

Martin Albrecht – SCRIABIN CODE

Die Idee

ALEXANDER SKRJABIN (1872-1915)
Komponist, Pianist und Visionär

...ein synästhetisches Gesamtkunstwerk
...schon vor 100 Jahren musikalisch weit voraus
...MinimalKlassikJazz - Musik, die Grenzen sprengt

Martin Albrecht - SCRIABIN CODE (2015)
Seismografen des Wandels

...denkt diese Musik in einer multimedialen Liveperformance weiter
...entschlüsselt, entwickelt und schafft Neues
...damit man durch das Hören zum Sehen gelangt

Das Konzept: Sehen durch Hören

Alexander Skrjabin (1872-1915) war ein Pianist, Komponist und Visionär im Musikleben Europas um die letzte Jahrhundertwende. Der SCRIABIN CODE ist ein multimediales Liveperformanceprojekt, das mit einer klassischen Pianistin, einem Medienkünstler und einem modernen Ensemble in einem musikalischen Dialog die Musik Skrjamins entschlüsselt, weiterentwickelt und in etwas Neues verwandelt.

Zunächst folgen die Protagonisten einer Dekodierung seines Werkes in die zeitgenössische Musik. Die mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe Asli Kiliç interpretiert die ausgewählten Originale Skrjamins und direkt im Kontext kommt der Dialog des Ensembles in einer Besetzung, die für improvisierte zeitgenössische Musik steht.

Skrjamins Musik ist ein Gesamtkunstwerk, das Musik mit allen Sinnen erlebbar macht. So folgt die Konzertregie auch einem Zusammenspiel aus Live-Musik mit choreografierter Licht-, Videoinstallation und Wortperformance. Ausgewählte Stücke, Skrjamins schönste Préludes, greift der SCRIABIN CODE auf und führt sie in eine hochemotionale, multimediale Erlebniswelt. In diesem musikalischen Entwicklungsprozess verschmelzen Video-Performance und Musik zu einer Einheit, wodurch eine neue erlebbare Ebene der Werke Skrjamins vermittelt wird.

Eingeführt und begleitet werden kann der Konzertabend von einer kurzweiligen Moderation durch Martin Albrecht, der zusammen mit den Sinneseindrücken des Konzertabends sowie Analogien des Wandels vor 100 Jahren ein lebendiges als auch aktuelles Portrait von Alexander Skrjabin und dem SCRIABIN CODE erstellt.

Das Ensemble

Martin Albrecht - Klarinetten, Electronics
Daniel Prandl - Piano
Katharina Groß - Bass
Dirik Schilgen - Schlagzeug

feat.
Asli Kiliç - Piano

Reinhard Geller - Visuals

Das Programm

Konzertdauer 75min ohne Pause

A. Skrjabin - Prélude op. 74/4
M. Albrecht - Nebel
A. Skrjabin - Prélude op. 11/18
M. Albrecht - Schizophrenie
A. Skrjabin - Prélude op. 11/24
M. Albrecht - Sehen : Hören
A. Skrjabin - Prélude op. 11/6
M. Albrecht - Hetzjagd
A. Skrjabin - Prélude op. 74/2
A. Skrjabin Vers la Flamme op. 72
M. Albrecht - Rausch